

Erdkundearbeit Klasse 9

Thema: Bevölkerungsgeographie – das Modell des demographischen Übergangs

Name: _____ Datum: _____

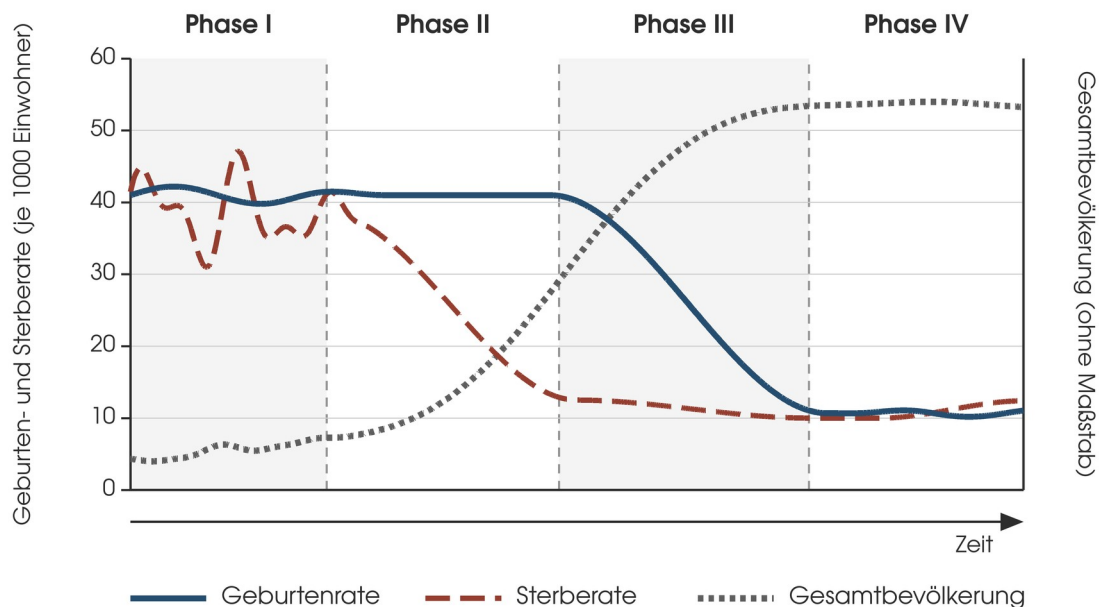
Punkte: _____ / 30 Note: _____ Unterschrift: _____

1

Ordne die Aussagen den Phasen des Modells zu.

Trage die Nummer jeder Aussage (1 bis 7) deutlich an der Stelle in Material 1 ein, an der sie am besten passt.

Material 1: Das Modell des demographischen Übergangs
(Modelldarstellung)



- 1 Ein Mädchen wird beerdigt. Es ist schon das fünfte Kind der Familie, das nach einer Missernte an Hunger stirbt.
- 2 Überall entstehen neue Seniorenheime, Pflegekräfte werden dringend gesucht.
- 3 Das Statistikamt meldet: Die Einwohnerzahl steigt weiter, aber nicht mehr so schnell wie in den Rekordjahren zuvor.
- 4 Zu Jonas' 16. Geburtstag überhäufen ihn vier Großeltern mit Geschenken, denn er ist ihr einziges Enkelkind.
- 5 Svenja (34) und Tim (36) sind seit zwölf Jahren ein Paar. Beide verdienen gut, reisen viel und haben bisher keine Kinder.
- 6 Nur Ali, der älteste von sieben Geschwistern, geht zur Schule. Die anderen hüten Ziegen, holen Wasser und helfen auf dem Feld.
- 7 Amina (17) fährt täglich mit dem Bus zur Schule in die Stadt. Ihre Eltern sparen das Schulgeld für ihre drei Kinder.

2 Bevölkerungsdaten auswerten

a) Definiere die beiden Fachbegriffe.

Geburtenrate:

(natürliche) Wachstumsrate:

Material 2: Bevölkerungsdaten von drei Modellländern (Modellwerte, gerundet)

Merkmal	Land A	Land B	Land C
Einwohner (in Mio.)	412,6	79,4	31,5
Geburtenrate GR (je 1000 Einwohner)	22	9	44
Sterberate SR (je 1000 Einwohner)	7	11	13
natürliche Wachstumsrate NW (in %)	1,5	-0,2	3,1
Gesamtfruchtbarkeitsrate TFR (Kinder je Frau)	2,6	1,4	6,2
Veränderung der Einwohnerzahl pro Jahr (in Mio.)	+6,19	-0,16	+0,98
Verdopplungszeit VZ bzw. Halbierungszeit HZ (in Jahren)	VZ 47	HZ 346	VZ 23

b) Ordne die Modellländer A, B und C mithilfe von Material 2 jeweils einer Phase des demographischen Übergangs zu. Nenne jeweils zwei Merkmale aus der Tabelle, an denen du die Phase erkennst.

Land	Phase	Merkmal 1	Merkmal 2
Land A			
Land B			
Land C			

3

Große und kleine Familien

Vergleiche die Familiengröße in Entwicklungsländern und in Industrieländern. Nenne jeweils mindestens vier wesentliche Gründe dafür.

Entwicklungsländer	Industrieländer
Familiengröße:	Familiengröße:
Gründe	
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.
5.	5.

Lösung: Erdkundearbeit Klasse 9

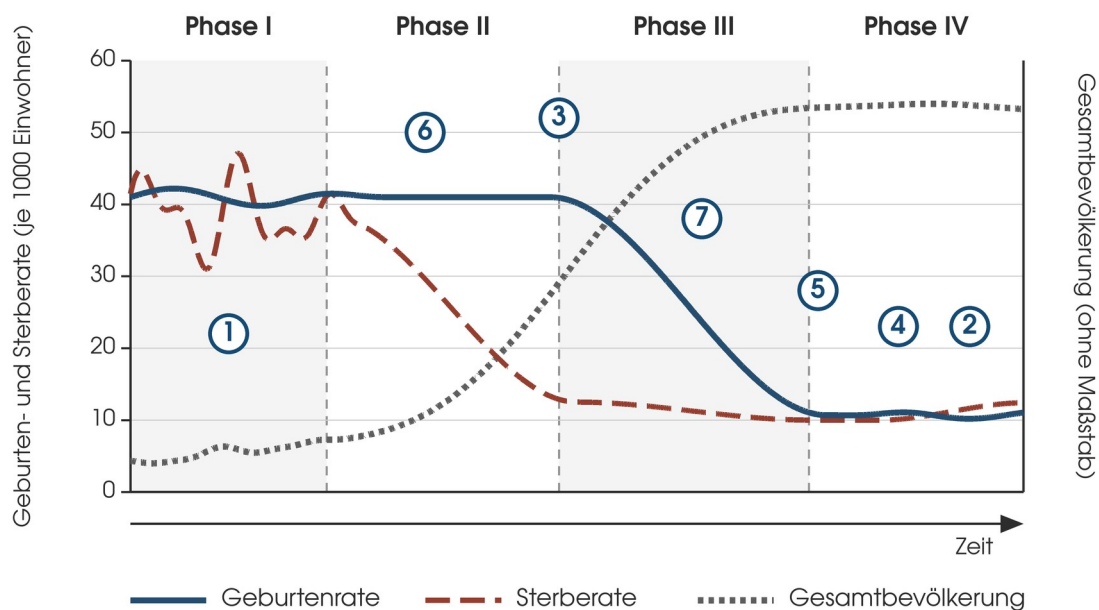
Insgesamt sind 30 Punkte erreichbar, halbe Punkte sind möglich.

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
30–27 P.	26,5–23 P.	22,5–19 P.	18,5–15 P.	14,5–10 P.	9,5–0 P.

1 Ordne die Aussagen den Phasen des Modells zu.

Trage die Nummer jeder Aussage (1 bis 7) deutlich an der Stelle in Material 1 ein, an der sie am besten passt.

Material 1: Das Modell des demographischen Übergangs
(Modelldarstellung)



Begründung der Zuordnung (Aussage – Phase):

- Phase I: Sterberate hoch und stark schwankend (Hungersnot, Krankheit), viele Kinder sterben früh.
- Phase IV: Überalterung der Gesellschaft, steigender Bedarf an Pflege.
- Übergang von Phase II zu III: Das Wachstum hat seinen Höhepunkt überschritten und geht zurück.
- Phase IV: Einzelkinder, viele alte Menschen im Verhältnis zu wenigen Jungen.
- Ende Phase III bzw. Phase IV: Beruf und Freizeit stehen im Vordergrund, die Geburtenrate ist niedrig.
- Phase II (auch Ende Phase I möglich): Geburtenrate noch hoch, Kinder werden als Arbeitskräfte gebraucht.
- Phase III: Bildung wird wichtiger, Kinder kosten Geld, die Geburtenrate sinkt deutlich.

2 Bevölkerungsdaten auswerten

a) Definiere die beiden Fachbegriffe.

Geburtenrate:

Zahl der Lebendgeborenen eines Jahres, bezogen auf 1000 Einwohner (Angabe in ‰).

(natürliche) Wachstumsrate:

Geburtenrate minus Sterberate eines Jahres (ohne Wanderungen), meist in %; ist sie negativ, schrumpft die Bevölkerung.

Material 2: Bevölkerungsdaten von drei Modellländern (Modellwerte, gerundet)

Merkmal	Land A	Land B	Land C
Einwohner (in Mio.)	412,6	79,4	31,5
Geburtenrate GR (je 1000 Einwohner)	22	9	44
Sterberate SR (je 1000 Einwohner)	7	11	13
natürliche Wachstumsrate NW (in %)	1,5	-0,2	3,1
Gesamtfruchtbarkeitsrate TFR (Kinder je Frau)	2,6	1,4	6,2
Veränderung der Einwohnerzahl pro Jahr (in Mio.)	+6,19	-0,16	+0,98
Verdopplungszeit VZ bzw. Halbierungszeit HZ (in Jahren)	VZ 47	HZ 346	VZ 23

b) Ordne die Modellländer A, B und C mithilfe von Material 2 jeweils einer Phase des demographischen Übergangs zu. Nenne jeweils zwei Merkmale aus der Tabelle, an denen du die Phase erkennst.

Land	Phase	Merkmal 1	Merkmal 2
Land A	III	niedrige Sterberate (7 ‰)	Geburtenrate gesunken, aber noch deutlich höher (22 ‰); NW noch 1,5 %
Land B	IV*	sehr niedrige Geburtenrate (9 ‰, TFR 1,4)	negative Wachstumsrate (-0,2 %); Sterberate über der Geburtenrate
Land C	II	sehr hohe Geburtenrate (44 ‰, TFR 6,2)	Sterberate schon gesunken (13 ‰), daher sehr hohes Wachstum (3,1 %, VZ 23 Jahre)

* im Fünf-Phasen-Modell: Phase V

3

Große und kleine Familien

Vergleiche die Familiengröße in Entwicklungsländern und in Industrieländern. Nenne jeweils mindestens vier wesentliche Gründe dafür.

Entwicklungsländer	Industrieländer
Familiengröße: viele Kinder, große Familien (oft mehrere Generationen in einem Haushalt)	Familiengröße: wenige Kinder (meist ein bis zwei), Kleinfamilien
Gründe	
1. Kinder sorgen im Alter für ihre Eltern (Altersvorsorge).	1. Die Versorgung im Alter ist durch Rente sowie Kranken- und Pflegeversicherung gesichert.
2. Kinder helfen früh im Haushalt und auf dem Feld mit und tragen zum Familieneinkommen bei.	2. Kinder kosten viel Geld (lange Ausbildung, Wohnraum) und senken den Lebensstandard.
3. Viele Kinder sterben früh; man bekommt mehr Kinder, damit einige überleben.	3. Die Kindersterblichkeit ist sehr gering.
4. Viele Kinder bringen Ansehen in der Gesellschaft; Tradition und Religion fördern große Familien.	4. Kinderreichtum bringt kaum Ansehen; Beruf, Freizeit und Selbstverwirklichung sind wichtig.
5. Frauen haben oft wenig Bildung, heiraten früh und haben wenig Mitsprache.	5. Frauen haben eine lange Ausbildung und sind berufstätig; Kinder werden später und seltener geboren.

Beispiellösung. Weiterer Grund – Entwicklungsländer: Verhütungsmittel sind schwer erhältlich, teuer, und es gibt wenig Aufklärung.
Industrieländer: Verhütungsmittel sind leicht erhältlich und im Verhältnis zum Einkommen billig.